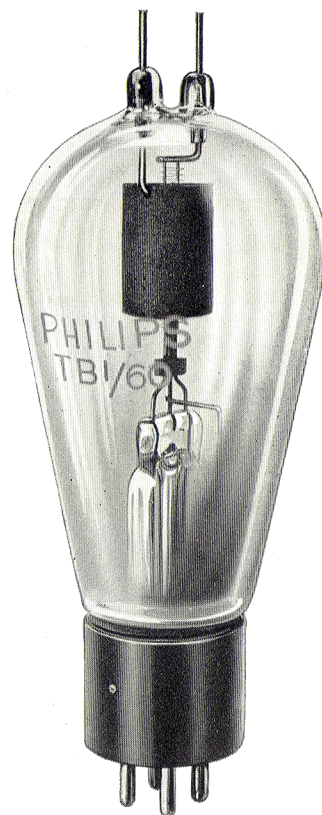


PHILIPS SENDERÖHRE

TB 1/60

Diese Triode ist mit einem thoriierten Wolframheizfaden versehen. Die Anode und das Gitter sind mit zwei Kontaktstiften oben auf dem Kolben verbunden, so daß die Selbstinduktion der Gitter- und Anodenleitungen in der Röhre und die innere Kapazität äußerst gering sind. Die Röhre eignet sich demzufolge hervorragend zum Gebrauch auf Kurz- und Ultrakurzwellen.

Die TB 1/60 kann als H.F.-Verstärker- oder Oszillatorröhre in Telegraphie- oder Telephoniesendern auf Wellenlängen bis zu 1 m herab verwendet werden. Die auf verschiedenen Wellenlängen höchstzulässigen Anodenspannungen sind in der nachstehenden Tabelle angegeben:



Wellenlänge	2,5 m und höher	1,6 m	1 m
Höchstzulässige Anodenspannung	1250 V	900 V	650 V

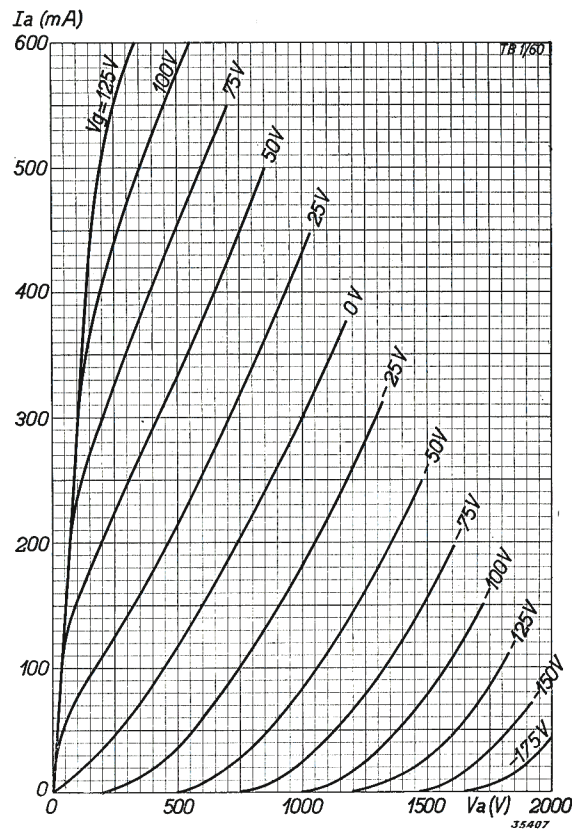
Die gesamte Nutzleistung und der Wirkungsgrad von zwei in verschiedenen Einstellungen auf einer Wellenlänge von 5 m arbeitenden Röhren TB 1/60 sind in der nachstehenden Tabelle zusammengestellt.

Einstellung	Anodenspannung	Nutzleistung	Wirkungsgrad
H.F.-Klasse C (Telegraphie)	1250 V	145 W ¹⁾	58%
H.F.-Klasse B (Telephonie)	1250 V	39 W ¹⁾²⁾	28%
H.F.-Klasse C (Anodenspannungsmodulation)	1000 V	114 W ¹⁾²⁾	62%

¹⁾ Kreisverluste sind abzuziehen.

²⁾ Nutzleistung in der Trägerwelle (max. Modulationstiefe 100%).

PHILIPS SENDERÖHRE TB ¹/₆₀



Heizspannung	V_f	= 7,5 V
Heizstrom	I_f	= ca. 3,25 A
Sättigungsstrom	I_s	= ca. 1,5 A
Anodenspannung	V_a	= max. 1250 V
Höchstzulässiger Anodenverlust . . .	W_a	= max. 50 W
Geprüfter Anodenverlust	W_{at}	= 60 W
Verstärkungsfaktor	μ	= ca. 10,5
Steilheit bei $V_a = 1250$ V, $I_a = 62,5$ mA	S	= ca. 2,3 mA/V
Höchstzulässiger Kathodenstrom . . .	I_k	= max. 120 mA
Anoden/Kathodenkapazität	C_{ak}	= ca. 0,75 pF
Gitter/Kathodenkapazität	C_{gk}	= ca. 2,2 pF
Anoden/Gitterkapazität	C_{ag}	= ca. 2,8 pF
Maximale Gesamtlänge	l	= 173 mm
Maximaler Durchmesser	d	= 72 mm

PHILIPS



EMISSION